

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 189, Abgaben 2270, Gehalt 500, Reingewinn 10 419. — Kredit: Vortrag 7060, Pacht 6010, Zs. 309. Sa. M. 13 380.

Dividenden 1909—1917: 0%. **Direktion:** Heincr. Wilh. Rode, Nordenham.

Aufsichtsrat: Vors. F. Burmeister, Nordenham; Stellv. Dir. Rich. Ohlrogge, Cuxhaven; Rentner E. Gerdes, Bremen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bremen, Bremerhaven u. Nordenham: Deutsche Nationalbank.

Bremer-Häuser-Actien-Gesellschaft in Norderney.

Gegründet: 30./4. 1897.

Zweck: Erwerb u. Verwert. der von der Deutschen Nationalbank in Bremen käuflich übernommenen Bremer Logierhäuser auf Norderney und Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte.

Kapital: M. 260 000 in 260 Aktien à M. 1000, wovon 5 im Besitz der Ges. selbst.

Hypothekar-Anleihe: M. 300 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 403 393, Mobil. 115 983, Kassa 770, Beleucht. 12 431, eigene Aktien 5000, Forder. 6000, Verlust 79 432. — Passiva: A.-K. 260 000, Anleihe 300 000, Kaut. 5000, Ern.-Kto 7461, Bankkredit. 50 550. Sa. M. 623 011.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1661, Gehalt u. Lohn 3667, Verpflegung 474, Unterhaltung 674, Steuern u. Lasten 1714, Zs. 15 984, Abschreib. 5614. — Kredit: Miete 64, Verlust 29 727. Sa. M. 29 791.

Dividenden 1899—1917: 8, 10, 10, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{1}{2}$, 10, 10, 10, 9 $\frac{1}{2}$, 10, 10, 8, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: G. F. Lange. **Administration:** Geschwister Lampe.

Aufsichtsrat: Vors. Herm. Koppel, Norden; Stellv. Moses von der Wall, J. J. Rass, Wilh. Reinke, Minden; Kronheimer, Hamburg.

Zahlstelle: Norden: Norder Bank.

Bayerische Terrain-Akt.-Ges. Nürnberg in Nürnberg.

Gegründet: 5./5., 10./6. 1909; eingetr. 11./6. 1909. **Gründer:** siehe dieses Handb., Jahrg. 1915/16. Geh. Hofrat Dr. Felix Hecht in Mannheim u. Jul. Brebacher in Nürnberg haben Grundstücke, gelegen in den Gemeinden Kleinreuth, Grossreuth h. d. V., Sündersbühl u. Gärten h. d. V., bezw. Bauparzellen an der Kobergerstr., Umlandstr., Krelingstr. u. s. w., zus. 68 200 qm Nettobauland, das ist ca. M. 33.72 per qm, in die Akt.-Ges. eingebracht u. für diese ihre Einlagen erhalten: Geh. Hofrat Dr. Hecht M. 1 450 000 in 1450 Aktien, Jul. Brebacher M. 850 000 in 850 Aktien. Die Gründungskosten (M. 159 061) gingen zu Lasten der Ges. Ende 1909 wurden zur Arrondierung 77 360 qF. Nettobauland hinzuerworben.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung der im Gründungsakt verzeichneten Terrains sowie anderer Grundstücke. Die Ges. ist berechtigt, alle zur Erreichung ihres vorgedachten Zweckes erforderlichen Geschäfte abzuschliessen; sie ist namentlich befugt, das zu Strassenanlagen erforderliche Terrain unentgeltlich abzutreten, Darlehen zu gewähren u. zu nehmen u. auf den der Ges. gehörigen Grundstücken Bauten zu errichten. Die Ges. hat 1910 von ihren Bauterrains 9 Bauparzellen von zus. 40 738 qF. mit M. 47 820 Gewinn verkauft, 1911 17 Bauplätze, zus. 69 315 qF. mit M. 78 847 Bruttogewinn, 1912 7 Baustellen von zus. 33 871 qF. mit M. 25 599 Bruttogewinn, 1913 5 Bauparzellen (23 684 qR) mit M. 11 291 Bruttogewinn, 1914 15 306 qF. mit M. 8022 Bruttogewinn, 1915 Areal mit M. 2413 Buchgewinn, 1916 84 431 qF. mit M. 8556 Buchgewinn veräussert. Im Geschäftsj. 1917 wurden keine Verkäufe abgeschlossen. Hingegen musste die Ges. in der Steuergemeinde Grossreuth bei Schweinau ein Grundstück im Ausmass von 2.44 ha = 286 563 qF. in der Zwangsversteig. erstehen. Die Ges. besitzt ausserdem noch in der Steuergemeinde Klein- u. Grossreuth h. d. V., direkt am Nordbahnhof, 513 606 qF. brutto, sowie an der Strassenbahn an der Rothenburger-, von der Tann-, Wallensteinstrasse u. an den angrenz. Strassen 38 Bauparzellen von insges. rd. 181 500 qF. netto. Ein weiterer günst. Besitz von netto 30 580 qF. liegt im Süden der Stadt an der Erlenstr. Dazu kommen noch rd. 170 000 qF. einzelne Bauparzellen in der Piloty-, Meuschel-, Umland-, Schweppermann-, Kreling-, Schlüsselfelderstr. u. am Kaulbachplatz. Der Häuserbesitz der Ges. liegt an der Koberger-, Schweppermann-, Kaulbach-, Meuschel- u. an den angrenz. Strassen. Der Bilanzverlust erhöhte sich 1913 von M. 269 535 auf M. 454 278 u. 1914 auf M. 1 137 908 inkl. einer allg. Rückstell. von M. 600 000. 1915 stieg der Fehlbetrag nach M. 510 335 Abschreib. bzw. Rückstellungen um M. 573 179 auf M. 1 711 087, 1916 auf M. 1 791 539, 1917 auf M. 1 862 597. Der G.-V. v. 5./6. 1916 wurde Mitteil. nach § 240 des H.-G.-B. gemacht.

Kapital: M. 2 320 000 in 2320 Aktien à M. 1000. 1917 erwarb die Ges. nom. M. 400 000 eigene Aktien, welche mit M. 174 414 unter Effekten-Kto verbucht sind.

Hypotheken: M. 891 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Die Ges. wird die Mitte zwischen Dividenden- u. Liquidationsges. einhalten. Nach den Statuten soll für 1909 u. 1910 eine Div. nicht verteilt werden. Von der G.-V. hängt es von 1910 an ab, Beschlüsse über die Verwendung des Reingewinns nach Dotierung des R.-F. zu fassen. Die G.-V. kann auch eine Amort. der Aktien beschliessen, jedoch nur